

An die Präsidentinnen und Präsidenten
und die Verwalterinnen und Verwalter
der katholischen Kirchgemeinden
und Kirchgemeindeverbände des
Kantons Thurgau

Weinfelden, 09. September 2023

Rundschreiben **Veröffentlichung Vorprojekt Aufarbeitung sexueller Missbrauch**

Sehr geehrte Damen und Herren

Kommenden Dienstag, 12. September 2023 wird das Forschungsteam an einer Medienkonferenz den Schlussbericht des Pilotprojekts veröffentlichen und zusammen mit den Auftraggeberinnen über das dreijährige Folgeprojekt 2024–2026 informieren. Zudem erläutern SBK, RKZ und KOVOS neue Massnahmen, mit denen sie auf nationaler Ebene sexuelle Übergriffe in der katholischen Kirche noch entschiedener bekämpfen wollen. Im Rundschreiben vom 14. August 2023 haben wir Ihnen für heute weitere Hilfsmittel angekündigt. Diese lassen wir Ihnen als Beilage zu diesem Rundschreiben zukommen.

Genereller Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Informationen seitens der Katholischen Landeskirche Thurgau grundsätzlich an die Präsidentinnen und Präsidenten sowie an die Verwalterinnen und Verwalter der Kirchgemeinden versandt werden. Das Informieren von Mitarbeitenden sowie Verantwortlichen von kirchlichen Vereinen (z.B. Präsidentin Frauenverein, Präsident Kirchenchor etc.) liegt bei den Kirchgemeinden. Wir empfehlen Ihnen, aktiv zu kommunizieren und alle Informationen weiter zu geben. Vergessen Sie dabei Mitarbeitende mit kleinen Pensen (z.B. Hilfsmesmer) sowie ehrenamtliche Mitarbeitende nicht.

Hilfsmittel

Sie erhalten folgende Dokumente im Anhang zu diesem Schreiben:

- Grundhaltung für die Kommunikation (National)
- PowerPoint-Präsentation der Infoveranstaltungen (Thurgau)
- Auffanggefässe für Kirchbürger*innen (Thurgau)
- Persönlicher Umgang (Thurgau)
- Meldestellen für Betroffene (Thurgau)
- Impulse zur pastoralen Begleitung (Bistum Basel)
- Antworten auf mögliche Fragen (National)
- Flyer der Betroffenenorganisation (National)

Verhalten bei Medienanfragen

Wir bitten Sie, **bis am 12. September keine Auskunft zu geben** und dies auch gegenüber Ihren Mitgliedorganisationen und Mitarbeitenden zu vertreten. Wenn Sie angefragt werden, können Sie darauf verweisen, dass Sie keine Kenntnis vom Schlussbericht haben.

Grundsätzlich erfolgen Medienauskünfte zum Pilotprojekt auf der nationalen Ebene. Bei Bekanntwerden von möglichen Fällen aus dem Kanton Thurgau oder bei Anfragen von regionalen Medien geschieht dies durch das Kommunikationsteam der Katholischen Landeskirche Thurgau. Dies dient dem Schutz von Vorverurteilungen und zur Vermeidung von Fehlern. Das Kommunikationsteam wird Medienanfragen einordnen und koordinieren. Bei Bedarf werden Personen aus Kirchgemeinden informiert und involviert.

Unser dringender Appell: Bei Medienanfragen keine eigenständigen Auskünfte erteilen, sondern an das Kommunikationsteam der Landeskirche Thurgau verweisen und dieses entsprechend informieren (www.kath-tg.ch/missbrauch).

Nächste Eckdaten der nationalen Kommunikation (Stand September 2023)

11. September Vorinformation zu Resultaten und Massnahmen
(mit Sperrfrist bis 12. Sept., 11 Uhr)
zu Händen der Fachstelle Kommunikation

12. September 9.30 Uhr: Medienkonferenz an der Universität Zürich mit Live-Übertragung
Der Live-Stream ist offen zugänglich, Sie müssen sich nicht anmelden.
Link zum Livestream: <https://youtube.com/live/AUy3aBeS3tA>

Die offizielle Medienmitteilung finden Sie auf: www.missbrauch-kath-info.ch

Anschliessend an die Medienkonferenz veröffentlicht die Landeskirche eine Stellungnahme des Kirchenrats sowie eine persönliche Videobotschaft des Kirchenratspräsidenten auf der Website. Die Videobotschaft wird auch auf den Kanälen der Sozialen Medien verbreitet.

Unsere Webseite zum Thema Missbrauch <http://www.kath-tg.ch/missbrauch> wird fortlaufend aktualisiert. Bitte informieren Sie sich aktiv.

Weitere Informationen

Projektwebseite der Auftraggeberinnen: www.missbrauch-kath-info.ch

Webseite zum Forschungsprojekt: www.missbrauchkirchlichesumfeld.ch

Es ist uns ein Anliegen, Sie und Ihre Mitarbeitenden in der Kommunikation zu diesem Thema gut zu unterstützen, dies auch während dem Folgeprojekt in den Jahren 2024 bis 2026. Wir ermutigen Sie, sich bei Fragen oder Unklarheiten bei uns zu melden:

Michaela Berger-Bühler, Generalsekretärin, michaela.berger@kath-tg.ch

Manuel Bilgeri, Fachstellenleiter Kommunikation, manuel.bilgeri@kath-tg.ch

Freundliche Grüsse

KATHOLISCHER KIRCHENRAT DES KANTONS THURGAU



Cyrill Bischof
Präsident



Michaela Berger-Bühler
Generalsekretärin

Kopie dieses Schreibens geht zur Information an:

- Mitarbeitende der Katholischen Landeskirche Thurgau
- Mitglieder der Synode der Katholischen Landeskirche Thurgau